



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Ort:	Welcome Center Cottbus/Chósebus Berliner Straße 157, 03046 Cottbus
Datum	11.02.2025
Beginn	15:30 Uhr
Ende	18:22 Uhr

Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte Mitglieder: Frau Gudrun Obst (Vorsitzende), Frau Brita Richter, Frau Isabell Born, Frau Astrid Hanschke, Frau Francés Herrmann, Herr Gerald Kammer, Herr Thomas Schirmer, Herr Wolfgang Zabka.

Verwaltung: Herr Dr. Normen Franzke (Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung und für die Belange von Seniorinnen und Senioren), Frau Ewa Malys (GS Beiräte),

Gäste: Frau Elke Belle (Leitung Dezernat I.1), Frau Alexa Nebatz (Verfahrenslotsin), Herr Thomas Hirschfelder, Frau Karin Zinke, Frau Charleen Kosche, Herr Ralf Schneider, Herr Dr. Cristian Kundisch, Frau Ina Denda.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung der Tagesordnung.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll wird ohne Änderung bestätigt.

Anmerkung: Bei Abwesenheit von Frau Born wird der Protokollant in der aktuellen Sitzung individuell bestimmt.

TOP 4 Verfahrenslotsen - Vorstellung des Arbeitsbereiches

Gäste: Frau Belle (Dezernentin für Soziales, Jugend, Bildung & Integration) und Frau Nebatz (Verfahrenslotsin)

Zum heutigen Stand wurde von Frau Belle Folgendes ausgeführt:

Die Verfahrenslotsen wurden weitergebildet und haben Hospitationen in den Fachbereichen durchgeführt. Zurzeit befinden sich die zwei Lotsen daher in der Einarbeitungsphase. Die Lotsen können bereits angesprochen werden, allerdings mit Hinblick darauf, dass die Einarbeitungsphase noch läuft. Daher ist eine Öffentlichkeitmachung auch noch nicht erfolgt. Die Lotsen arbeiten zurzeit vorrangig auf Empfehlung der Ämter.

Die Nachfrage, ob Beratungsanliegen, die an den Beauftragten bzw. den Beirat gerichtet wurden an die Verfahrenslotsen weitergeleitet werden können wurde verneint.

Frau Belle wird den Beirat im September zum aktuellen Stand des Modellprojektes „Inklusives Jugendamt“ informieren.

TOP 5 Langfristige Themen

TOP 5.1 Barrierefreie Verwaltung, Informationen in einfacher Sprache

- a) Es wird mitgeteilt, dass der neue Internetauftritt der Stadt Cottbus voraussichtlich noch im März freigeschaltet wird.
- b) Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen/SUB an die Stadtverordnetenversammlung, ob der Live Stream durch einen Gebärdensprachdolmetscher begleitet werden kann. Antwort der Stadtverwaltung: Die entstehenden Kosten seien unverhältnismäßig. Herr Kammer wird als Experte in eigener Sache eine Stellungnahme dazu verfassen.
- c) Die Zuarbeit von Herrn Zabka – Erklärung der Bundestagswahl in einfacher Sprache – wurde veröffentlicht
- d) Das Projekt mit der BTU „Barrierefreie Verwaltung – Schwerpunkt Kommunikation“ beginnt im Sommersemester 2025. Aufgabe des Beirates ist die Benennung von konkreten Themenschwerpunkten.

TOP 5.2 Barrierefreie öffentliche Toiletten

- a) Das Toilettenverzeichnis wird zur nächsten Beiratssitzung vollendet.
- b) Für die öffentliche Toilette in Sandow (bei Rewe) wurde aufgrund von ständigem Vandalismus die Empfehlung der Anschaffung eines Euroschlüssels vom Beirat ausgesprochen
- c) Herr Dr. Franzke hat beim zuständigen Verein in Darmstadt nach mehreren Euroschlüsseln zur Weitergabe an Betroffene nachgefragt.
- d) Die öffentliche Toilette an der Oberkirche ist im Bau. Frau Hanschke bringt dazu regelmäßig Weiteres in Erfahrung.

TOP 5.3 Inklusion und Sport

- a) Der Stadtsportbund plant einen inklusiven Schwimmkurs für Kinder in den Ferien. Es läuft aktuell eine Abfrage zur möglichen Teilnahme.
- b) Die Sportangebote der Cottbusser Sportjugend sollen sich an alle Kinder richten. Konkrete Angebote werden durch Frau Herrmann angefragt. Anfrage des Beirates, ob Hinweise zum inklusiven Sport im Sportkalender möglich wären.
- c) Die Gesundheitsplanerin der Stadt Frau Nowak wird noch eine Rückmeldung bezüglich der Breitensportangebote für behinderte Menschen abgeben.
- d) Frau Herrmann wird voraussichtlich Ende April mit Herrn Havenstein zu Ergänzungen des schon verabschiedeten Sportentwicklungsplanes reden können. Die Stellungnahme des Beirates vom 26.06.2023 fand bisher noch keine Beachtung.

TOP 5.4 Barrierefreie öffentliche Spielplätze

- a) Dieses Schwerpunktthema des Beirates hat Frau Obst im Sozialausschuss vorgestellt.
- b) Der Aufruf von betroffenen Kindern, sich mit Vorschlägen einzubringen wird verteilt. Der Kinder und Jugendbeirat möchte sich beteiligen. Allerdings ist noch kein Verantwortlicher benannt worden.
- c) Der Winterspielplatz konnte aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen noch nicht begutachtet werden. Wird nachgeholt.
- d) Herr Kammer informiert über die Gründung eines Vereines zur Gestaltung eines inklusiven Spielplatzes in Verantwortung der Lebenshilfe. Die Gründungsveranstaltung findet am 12. 3. statt. Die Teilnahme eines Beiratsmitgliedes wäre wünschenswert.

TOP 6 Aktuelle Themen

TOP 6.1 Arbeit für Menschen mit Behinderungen

Bisher hat der Beirat im Rahmen des Themas Kontakte mit DGB, HwK, IHK, Project Consult GmbH (Firma des DGB) „Potentiale des Arbeitsmarktes in der Lausitz“ und der PSAG. Von Herrn Löhr (DGB) wurde ein Termin mit Herrn Dr. Niggemann am 12.02. vereinbart. Herr Zabka und Frau Obst nehmen teil. Als Ziel wurde die Sensibilisierung der Geschäftsführer der städtischen Eigenbetriebe für dieses Thema vorgeschlagen.

Frau Obst informierte über ein Projekt, das die berufliche Selbständigkeit von Menschen mit Behinderungen zum Ziel hat und im Sozialausschuss vorgestellt wurde.

TOP 6.2 Gefahrenabwehrbedarfsplanung

Die Antwort des Innenministeriums zur Anfrage betr. landesweite Regelungen für Menschen mit Behinderung im Rahmen des Katastrophenmanagements ist am 16.01. eingegangen. Neben den uns bereits bekannten gesetzgeberischen Aktivitäten, einer Erläuterung des modularen Warnsystems und den Verweisen auf entsprechende Internet-Seiten war für uns nur neu, dass es eine Plattform Dialog Brandenburg (Dialog BB) gibt und demnächst bei der geplanten Erweiterung des Landesbeirates für Brand- und Katastrophenschutz ein zusätzliches Mitglied hinzugezogen werden soll, welches insbesondere die Belange der Menschen mit Behinderung vertritt. Die Anfrage am 24.01. an die örtliche Feuerwehr, ob es Aktualisierungen zu dem im Jahr 2022 erstellten Gefahrenabwehrbedarfsplan gibt, wurde noch nicht beantwortet.

TOP 7 Berichte aus Gremien und von Veranstaltungen

- a) Die Elterngruppe „Wir bestimmen mit“ ist jetzt beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Unser Beirat unterstützt weiter fachlich, insbesondere bei dem Projekt zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen, das vom Land gefördert wird.
- b) Frau Hanschke informiert über das Event „Cottbus is(s)t“. Es soll am 24.05. stattfinden. Jeder kann kommen und jeder kann etwas mitbringen. Es soll zum internationalen Austausch genutzt werden.
- c) Bibliothek: Frau Richter hat sich mit Frau Kornek, Mitarbeiterin der Bibliothek getroffen. Es gibt gute Bedingungen zur Nutzung der Bibliothek für Menschen mit Behinderungen Siehe Anhang.

TOP 8 Beteiligung

TOP 8.1 Nahverkehrsplan

Zur Zeit liegen keine neuen Informationen zum Nahverkehrsplan vor. Gerade befindet man sich in der Phase der Überarbeitung in Berücksichtigung der Stellungnahme des Beirates. Herr Schirmer wird den aktuellen Stand zum Thema barrierefreie Haltestellen erfragen.

TOP 8.2 Antragsrecht der Beiräte

In der Antwort zur Anfrage von Herrn Richter im Namen aller Beiratsvorsitzenden bei der Kommunalaufsicht zum Antragsrecht wurde auf die Verantwortung der Kommune verwiesen

TOP 9 Informationen vom Beauftragten

- a) Planung eines Fachvortrages am 30.06. zum Thema „Mein Kind hat eine Behinderung und wird 18, was nun?“ gemeinsam mit dem Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin-Brandenburg e.V. und der Elterngruppe WIR.BESTIMMEN.MIT.
- b) Übersicht inklusiver Angebote Jugend- und Familienförderung, Stand 12.02.2025,
- c) Information zum Stand Strukturwandelprojekt Seerundweg.
- d) Am 26.02. feiert der Pflegestützpunkt im Piccolo „15 Jahre Pflegestützpunkt“.
- e) Für den 25.03. ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Menschenrechtszentrum zum Tag der Nachbarschaft geplant.

TOP 10 Sonstiges

- a) Info: Es wird einen neuen Vorsitzenden im Sozialbeirat geben, welcher in der 8. Kalenderwoche gewählt wird, da der alte zurückgetreten ist.
- b) Der Fahrstuhl im Bahnhof ist häufiger kaputt. Es wird diskutiert, ob eine Alternative möglich ist
- c) Die Einladung des Jux e.V. u.a. zur Begutachtung der Barrierefreiheit wird an alle Beiratsmitglieder versandt.
- d) Frau Armbruster, die Landesbehindertenbeauftragte hat geantwortet. Sie will mit uns zu unserer öffentlichen Kritik hinsichtlich ihrer Ausführungen zur Inklusion ins Gespräch kommen und hat 2 Termine vorgeschlagen. Es wurde der 04.04. angenommen
- e) Frau Richter wird am 17.02. zur Sicherheitskonferenz gehen.
- f) Info: Eine Rufumleitung der Telefonnummer des Beirates auf ein privates Telefon ist nicht möglich.

Cottbus/Chósebus, 05.03.2025

gez. Gudrun Obst

Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen